

[ Unterrichtsmaterialien ]

**Arbeitshilfen**

**für Lehrkräfte**

Januar 2009



Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung

# [ Impressum ]

Herausgegeben von der  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Köln,  
im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit.

**Texte:**

Ulrich J. Schröder

**Redaktion:**

Dr. Eveline Maslon

**Druck:**

Degensche Druckerei, Troisdorf-Spich

**Erscheinungsdatum:**

Januar 2009

4.10.01.09

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Medienübersicht wird von der BZgA kostenlos abgegeben. Sie ist nicht zum Weiterverkauf durch die Empfängerin/den Empfänger oder Dritte bestimmt.

Best.-Nr. 20000002

## Hinweise zu den Materialien und zur Bestellung 4

### Grundschule

Achtsamkeit und Anerkennung	6
Lärm und Gesundheit	8
Naschen / Arzneimittel <span>neu</span>	10
Tobi und die Stadtparkkids	12

### Grundschule und Sekundarstufe I

Chronische Erkrankungen als Problem und Thema in Schule und Unterricht	14
---	----

### Sekundarstufe I

Achtsamkeit und Anerkennung	16
Alkohol	18
Arzneimittel	20
Ernährung und Gesundheit	22
Essgewohnheiten	24
Lärm und Gesundheit <span>neu</span>	26
Rauchen	28

### Sekundarstufen I und II

Ecstasy – Medienpaket zur Suchtprävention	30
Schule und Cannabis	34

### Ergänzende Materialien 36

Die persönliche, anonyme Telefonberatung der BZgA nimmt eine wichtige Funktion als Anlaufstelle für Menschen mit Fragen zu Aids, Sucht und zur Suchtvorbeugung wahr.

Montag bis Donnerstag, in der Zeit von 10.00 bis 22.00 Uhr, und Freitag bis Sonntag, von 10.00 bis 18.00 Uhr, steht die Telefonberatung unter der Rufnummer **02 21/89 20 31** zur Verfügung. Sie beantwortet Ihre Fragen und nennt Beratungsstellen in Ihrer Nähe.

Die Telefonberatung nimmt keine Materialbestellungen entgegen.  
Hinweise zur Bestellung finden Sie auf S. 5.

## UNTERRICHTSMATERIALIEN ZUR GESUNDHEITSERZIEHUNG UND -FÖRDERUNG IN DER SCHULE

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) veröffentlicht im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und in Abstimmung mit den Kultusministern und Schulsenatoren der 16 Bundesländer Unterrichtsmaterialien zu Basisthemen der Gesundheitserziehung und -förderung für alle Schularten und Schulstufen. Die Materialien werden von erfahrenen Didaktikern entwickelt und von Lehrkräften der entsprechenden Schularten im Unterricht erprobt.

Alle Materialien enthalten Sachinformationen zur Thematik und baukastenartige Angebote zur Realisierung des Themas im Unterricht. Die einzelnen Unterrichts-Bausteine sind didaktisch aufbereitet und „offen“ gestaltet, d.h. sie beinhalten Angebote, aus denen entsprechend der Klassen- und Schulsituation ausgewählt werden kann. Grundsätzlich eignen sich die Bausteine für den Fachunterricht sowie für die fächerübergreifende Vorgehensweise. Wo die Möglichkeit besteht, können sie auch im Projektunterricht eingesetzt werden.

Viele Medien wie Kopiervorlagen für Folien und Arbeitsblätter, Spiele, Fragebogen und Rätsel ergänzen das Angebot. Die überwiegende Zahl der Medien kann von den Schülerinnen und Schülern selbstständig bearbeitet werden.

## Hinweise zur Bestellung

Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsstudierende und Lehramtsanwärterinnen und -anwärter können kostenlose Einzelexemplare der Unterrichtsmaterialien bei der BZgA anfordern. Ausschließlich für das Medienpaket „Ecstasy“ und für die Videokassetten mit der Puppenspiel-Serie „Tobi und die Stadtparkkids“ wird eine Schutzgebühr erhoben.

Bitte benutzen Sie die Bestellpostkarte im Anhang oder schreiben Sie an die

**Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung  
51101 Köln**

Der Bestellung sind Angaben zu Ihrer Schulart/Schulstufe, Ihren Fächern bzw. Lernbereichen hinzuzufügen.

Informationen zu weiteren Medien und Maßnahmen der BZgA finden Sie unter <http://www.bzga.de> im Internet.

Dort können Sie auch den Newsletter für Lehrkräfte abonnieren, der Sie dann regelmäßig über Neuerscheinungen von Unterrichtsmaterialien informiert.

# [ Achtsamkeit und Anerkennung ]

## Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in der Grundschule



100 Seiten, 31 Kopiervorlagen

von

Prof. Dr. Joachim Kahlert

Dr. Richard Sigel

Martin Göb

Marga Kajanne

Birgit Rechtenbacher

Dr. Jürgen Roth

Prof. Dr. Beate Schuster

Isolde Teschner

Bestell-Nr. 20420000

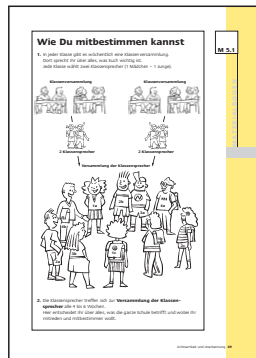
Wichtige Hinweise zur Bestellung finden Sie auf S. 5.

@ auch als pdf-Datei im Internet unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Buttons „Infomaterialien/Bestellung“ und „Unterrichtsmaterialien“

Sich anderen gegenüber aufmerksam und respektvoll und dabei auch selbstbewusst zu verhalten, will frühzeitig gelernt sein.

Ob wir zugewandt und rücksichtsvoll oder gleichgültig und abweisend miteinander umgehen, entscheidet sich in vielen kleinen Situationen – auch im Schulalltag. Daher ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler bereits in der Grundschule die eigene Verantwortung für die Qualität des sozialen Miteinanders erfahren und lernen, ihre Beziehungen zu anderen achtsam zu gestalten. Eine Schule, in der ein angemessener Umgang mit anderen erlebt, erfahren und erlernt werden kann, fördert die soziale Entwicklung des Kindes und wirkt damit auch gegen die Zunahme von Aggression, Rücksichtslosigkeit und Gewalt.



Das Programm „Achtsamkeit und Anerkennung in der Grundschule“ möchte Lehrerinnen und Lehrer bei dieser pädagogischen Herausforderung unterstützen.

Die an Grundschulen erprobten Anregungen für Unterricht und Schule bieten folgende Bausteine zur Förderung eines Klimas der Achtsamkeit und Anerkennung:

- *Kurzfristig umsetzbare Anregungen für den Schulalltag*
- *Schüler lernen, bei Konflikten zu vermitteln*
- *Situationen mit den Augen anderer sehen und so besser verstehen*
- *Was tun bei Ablehnung und Mobbing?*
- *Schülermitbestimmung in der Grundschule*
- *Sichtweisen von Schülern über das Klassenklima ermitteln und einbeziehen*
- *Sichtweisen von Eltern ermitteln und einbeziehen*
- *Möglichkeiten einer achtsamen und anerkennenden Rückmeldung von Leistungen*
- *Kollegiale Fallbesprechung als Möglichkeit zur Verbesserung der Eigen- und Fremdwahrnehmung von Lehrerinnen und Lehrern*

Ein anwendungsorientierter Überblick über die einzelnen Vorschläge sowie Auswahlhilfen für die Schwerpunktbildung ermöglichen es, die Materialien je nach konkretem Bedarf flexibel zu nutzen.

M 2.1

**Merkmale der Giraffensprache**

- Ich sage dem anderen, was mich stört, ohne das zu betiteln.

Beispiel:  
Ich stört, dass Du dich jetzt nicht freuen kannst, sondern nur ärgert.  
(Du weißt, ich sage nicht «du bist blöd ...», «wieso verurteilst Du mich wegen meiner ...» oder «warum bist Du hier ...»)- Ich sage, was ich fühle.

Beispiel:  
Ich fühle mich blöd, wenn Du dich vorübergehend und ich mich unwohl fühle.- Ich sage deutlich, was ich wünsche.

Ich wünsche eine Bitte oder einen Wunsch.

Beispiel:  
Ich hätte gerne, dass ... ich hätte dich gern ... ich wünsche mir was für ...

**Merkmale der Wolfsprache**

- Ich tue dem anderen nicht unangenehme Sachen.

Beispiel:  
Du verurteilst Du nicht Du bist doch blöd!

- Ich sage etwas Schöliches über den anderen.

Beispiel:  
Denk mal, Du bist die Beste, sagst du etwas Aufregendes über dich.- Ich lasse dem anderen mit meinen Worten keine Wahl.

Beispiel:  
Entweder Du gibst jetzt den Ball her, oder Du spielst nie mehr in der Pause mit!

- Ich rede voller Wut und nach Streit.

Beispiel:  
Denk mal, Du und ich könntest dich bei den anderen ein!

© Bundesministerium für Gesundheitliche Bildung

## Unterrichtsmaterial für die 1. – 4. Klasse der Grundschule



160 Seiten, 52 Kopiervorlagen,  
1 CD-ROM (auch als Audio-CD  
verwendbar), 1 Elternbroschüre

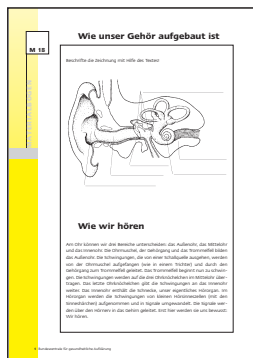
von  
Dr. Johann-Wolfgang  
Landsberg-Becher  
Kerstin Erhardt  
Angelika Erichson  
Conny Frühauf  
Karl Karst  
Ute Matschull-Mesfin  
Elisabeth Müller-Heck  
Claudia Schütz

Bestell-Nr. 20390000  
Wichtige Hinweise zur  
Bestellung finden Sie auf S. 5.

@ auch als pdf-Datei im Internet unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
Buttons „Infomaterialien/Bestellung“  
und „Unterrichtsmaterialien“

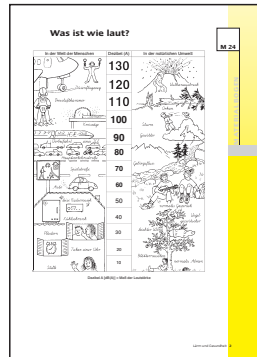
Die Lerneinheiten enthalten fächerübergreifende und handlungsorientierte Unterrichtsvorschläge, mit deren Hilfe die Kinder überwiegend zur selbsttätigen Erarbeitung von folgenden Themen angeleitet werden:

- *Der Hörsparziergang – eine Übung im „Ohrenöffnen“*
- *Einrichtung einer Geräuschewerkstatt und Produktion eines Hörspiels*
- *Schallentstehung und Weiterleitung*
- *Wie sieht das Gehör aus, und wie hören wir?*
- *Was schädigt unser Gehör?*
- *Gewünschter und unerwünschter Musikgenuss*
- *Was ist Lärm?*
- *Wie laut ist es in der Schule?*
- *Stille im Unterricht – Übungen zum Ruhefinden*



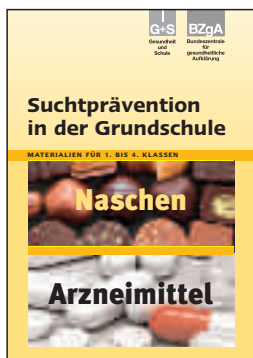


Die beiliegende Multimedia-CD enthält zahlreiche Hörbeispiele, darunter auch ein Hör-Rätsel, eine Textdatei mit dem Märchen „Der Schatz der Stille“ und zwei Computerprogramme zum Einsatz des Messgerätes „Die Zelle“.



Schließlich enthält das Unterrichtsmaterial ein Ansichtsexemplar der Broschüre „Zu viel für die Ohren? Vom schützenden Umgang mit Lärm“. Die Broschüre wendet sich an Eltern von 6- bis 10-jährigen Kindern und kann auch in größeren Stückzahlen unter der Bestell-Nr. 20391000 bei der BZgA, 51101 Köln, angefordert werden.

## Suchtprävention in der Grundschule Materialien für 1. – 4. Klassen



192 Seiten, 40 Kopiervorlagen

von

Dr. Wolfgang Schill

Gabriele Teutloff

Bestell-Nr. 20250000

Wichtige Hinweise zur

Bestellung finden Sie auf S. 5.

@ auch als pdf-Datei im Internet unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
Buttons „Infomaterialien/Bestellung“  
und „Unterrichtsmaterialien“

Eine umfassende Suchtprävention muss frühzeitig einsetzen, wenn sie erfolgreich sein soll. Grundlage ist die produktive Auseinandersetzung mit den Entwicklungsaufgaben und Lebensthemen der Kinder, um im Rahmen gemeinsamen Lernens deren Handlungsrepertoire zu erweitern und ihre Lebensfreude zu fördern. Die Kinder sollen sich problemorientiert mit Konsumsituationen auseinandersetzen, die für sie bedeutsam sind. Schließlich müssen Lehrerinnen und Lehrer die Erlebnisse und Interessen der Kinder in Bezug auf Alltagsdrogen (Tabak/Nikotin und Medikamente) aufnehmen und thematisieren. In diesem Material werden in einem integrierten Ansatz die Themen Naschen und Arzneimittel behandelt.

Der übermäßige Genuss von zuckerhaltigen Süßwaren ist bei uns zu einer der wichtigsten Form der Fehlernährung geworden. Im Leben vieler Kinder spielen Süßigkeiten eine bedeutsame Rolle, sie entwickeln z. T. ein nahezu unwiderstehliches Verlangen nach Süßem. Mit Hilfe der Unterrichtsmaterialien sollen die Kinder zumindest an einen reflektierten Umgang mit Süßigkeiten herangeführt werden.

Gesundsein und Kranksein gehören zu den elementaren Erlebnissen und Beobachtungen auch von Kindern. Wenn Kinder krank sind, erfahren sie in der Regel von Erwachsenen eine Form der Zuwendung, die sie sonst nicht so erleben. Ihre Wünsche werden erfüllt, man ist von Verpflichtungen (z. B. zur Schule gehen) befreit. Kinder erleben aber auch, dass Erwachsene häufig auf jede Art von Missbefinden (Kopfschmerzen, Völlegefühl oder Verstopfung) mit der Einnahme von Medikamenten reagieren.

Die Behandlung des Themas „Arzneimittel“ in der Grundschule bietet den Kindern Gelegenheit, ihre vielfältigen Erfahrungen und Erlebnisse darzustellen, auszutauschen, zu ordnen und zu deuten sowie zu sachangemessenen Einsichten und Verhaltensmustern beim Umgang mit Medikamenten zu gelangen.

Das Heft wurde nach Art eines Unterrichtsbaukastens gestaltet. Diesem Gestaltungsprinzip folgend sind die beiden Themen auf ein integratives Konzept der Suchtprävention bezogen, um Kinder „stark zu machen“. Die nicht-stoffbezogenen Bausteine können sowohl zur Bearbeitung des Themas Naschen als auch zur Besprechung des Themas Arzneimittel verwendet werden.



# [ Tobi und die Stadtparkkids ]

## Begleitmaterial zur Fernseh-Puppenspiel-Serie



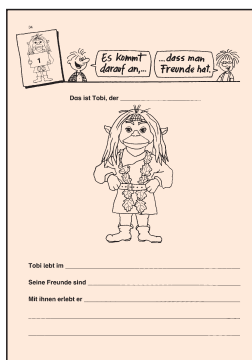
von  
Wolfgang Schill  
Prof. Karlheinz Kollehn

Bestell-Nr. 20380000  
Wichtige Hinweise zur  
Bestellung finden Sie auf S. 5.

60 Seiten, 26 Kopiervorlagen

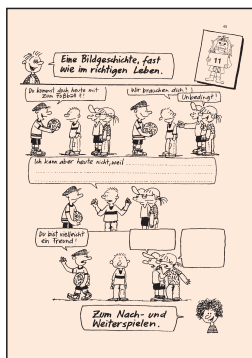
Die vorgeschlagenen Unterrichtseinheiten beziehen sich auf die gleichnamige Fernseh-Puppenspiel-Serie, die in Kooperation zwischen der BZgA, der Deutschen Krebshilfe e.V., der Deutschen Lungenstiftung e.V., der neuen deutschen Filmgesellschaft (ndF:) und dem Zweiten Deutschen Fernsehen (ZDF) hergestellt wurde.

Im Mittelpunkt steht ein kleiner Kobold, der Rauchen und andere Suchtmittel als ungeeignete „Problemlöser“ und unnötige Krücken enttarnt. Er wird begleitet von Melanie, dem Kaninchen, Kiki, dem Eichhörnchen, Moppel, dem Maulwurf, und Ecki, der Elster. Im Alltag der Stadtparkkids gibt es, wie bei allen Kindern, kleine Streitereien, Missverständnisse, Versuche, den anderen zu imponieren, Eifersucht und Frust, wenn etwas nicht auf Anhieb klappt. Die Lösung für ihre Probleme finden die Stadtparkkids ganz alleine. Sie lernen mit Unterstützung ihrer Freunde, mit Konflikten umzugehen und erkennen, dass sie auch zu ihren Schwächen stehen dürfen.



Die Unterrichtsvorschläge greifen die Probleme der Stadtparkkids auf und setzen sie zum wirklichen Leben der Grundschul Kinder in Beziehung. Das wesentliche Ziel dabei ist, den Kindern zu vermitteln, dass sie stark sein können, ihre Probleme und Alltagskonflikte selbst und ohne Hilfsmittel zu lösen.

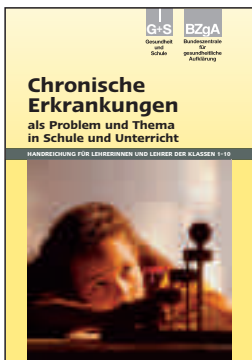
Die Kopiervorlagen enthalten Bildgeschichten, Meinungsbogen, Vorlagen zum Basteln von Stockpuppen, Vorschläge für Rollenspiele bzw. zum Schreiben von eigenen Tobi-Geschichten und eine Spielvorlage.



Die 15 Folgen der Puppenspiel-Serie auf drei VHS-Kassetten mit je fünf Folgen können bei allen Landes-, Kreis- und Stadtbildstellen, Landesfilmdiensten sowie bei den evangelischen und katholischen Medienzentralen und dem Deutschen Filmzentrum ausgeliehen werden. Sie sind darüber hinaus gegen eine Schutzgebühr von 8 Euro für die Einzelkassette und 16,50 Euro für alle drei VHS-Kassetten bei der BZgA erhältlich.

# Chronische Erkrankungen als Problem und Thema in Schule und Unterricht

## Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer der Klassen 1 – 10



96 Seiten, 7 Kopiervorlagen

von  
Prof. Dr. Karla Etschenberg  
mit Beiträgen von  
Dr. Winfried Kösters und  
Raimund Schmid

Bestell-Nr. 20400000

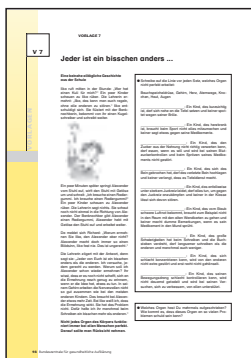
Wichtige Hinweise zur Bestellung finden Sie auf S. 5.

@ auch als pdf-Datei im Internet unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
Buttons „Infomaterialien/Bestellung“ und „Unterrichtsmaterialien“

Immer mehr Lehrerinnen und Lehrer an Regelschulen treffen im Schulalltag auf Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen. In einer nicht repräsentativen Befragung von Lehrkräften wurden Allergien und Asthma als besonders häufig genannt. Insbesondere die Allergien haben nach Ansicht der Lehrerinnen und Lehrer stark zugenommen.

Gesichert ist, dass 7 bis 10 % der Kinder und Jugendlichen in Deutschland an einer chronischen Beeinträchtigung leiden. Der Großteil von ihnen besucht Regelschulen, denn sie können im Allgemeinen medikamentös so gut eingestellt werden, dass der Schulbesuch kein grundsätzliches Problem für sie darstellt.

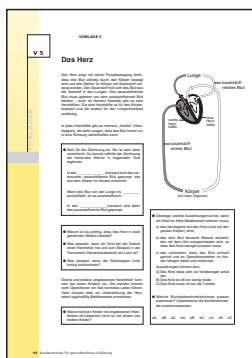
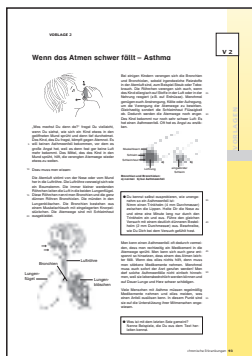
Die Handreichung soll den Lehrkräften Hilfestellung im Umgang mit chronisch Kranken in der Schule geben. Sie vermittelt Grundkenntnisse über einige ausgewählte Erkrankungen und beschreibt die Probleme betroffener Kinder und Jugendlicher bzw. mögliche



Auswirkungen auf den Unterricht. Sie gibt Tipps für ein sachgerechtes Verhalten der Lehrkraft den kranken Kindern und Jugendlichen gegenüber, insbesondere auch in Krisensituationen. Es werden Vorschläge unterbreitet, wie man durch das Besprechen der Krankheit im Unterricht bei Mitschülern und Mitschülerinnen Verständnis wecken kann. Schließlich sind Literaturhinweise, Adressen und Kopiervorlagen zu sieben Erkrankungen enthalten, die beispielhaft für die vielen gesundheitlichen Beeinträchtigungen von Kindern und Jugendlichen stehen. Es handelt sich um:

- Allergien
- Asthma bronchiale
- Neurodermitis und andere nicht ansteckende Hauterkrankungen
- Diabetes mellitus (Typ I)
- Angeborene Herzfehler
- Epilepsien
- Aufmerksamkeitsstörungen/Hyperaktivität (ADHS)

Darüber hinaus werden allgemeine Fragen des Datenschutzes und des Umgangs mit Medikamenten in der Schule und auch die Zusammenarbeit mit den Eltern diskutiert.



Es ist das vornehmliche Ziel der Handreichung, Lehrerinnen und Lehrer sicherer zu machen im Umgang mit Kindern, die an einer chronischen Erkrankung leiden und mit Klassen, in denen ein Kind mit chronischer Erkrankung integriert werden soll.

# [ Achtsamkeit und Anerkennung ]

## Materialien zur Förderung des Sozialverhaltens in den Klassen 5 – 9



136 Seiten, 31 Kopiervorlagen

von  
Prof. Dr. Joachim Kahlert  
Dr. Richard Sigel

Bestell-Nr. 20470000

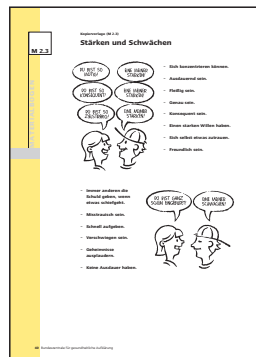
Wichtige Hinweise zur Bestellung finden Sie auf S. 5.

@ auch als pdf-Datei im Internet unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Buttons „Infomaterialien/Bestellung“ und „Unterrichtsmaterialien“

Von Schulen wird heute nicht nur erwartet, fachbezogenes Wissen, Können und Verstehen zu fördern. Sie sollen auch soziales Lernen begleiten, Gewaltprävention betreiben und zur Vermittlung von Werten beitragen, die die Basis für ein tolerantes, offenes und zugleich respektvolles Zusammenleben mit anderen bilden.

Dies ist gerade für Lehrerinnen und Lehrer, die Schülerinnen und Schüler im frühen Jugendalter unterrichten, eine besondere Herausforderung. Die Jugendlichen suchen nach neuen Orientierungen, testen Grenzen aus, müssen unterschiedliche Erwartungen von Schule, Elternhaus, Freundes- und Bekanntenkreis bewältigen und mit neuen, ungewohnten Emotionen zurechtkommen.





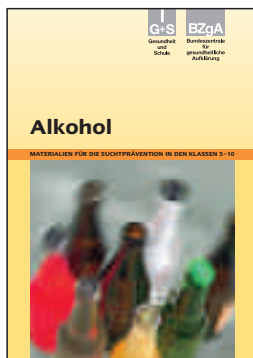
Die Anregungen und Materialien in dieser Handreichung sollen Lehrkräfte dabei unterstützen, in Schule und Unterricht ein achtsames und anerkennendes Klima zu schaffen und zu pflegen. Dazu gehört unter anderem:

- *sich gemeinsam auf Regeln und auf einen fairen Umgang miteinander zu verständigen*
- *Gefühle angemessen zum Ausdruck zu bringen*
- *einander zuzuhören*
- *einen konstruktiven Umgang mit Konflikten zu finden*
- *die Wahrnehmung von sich selbst und von anderen zu schärfen*
- *eigene Stärken und Schwächen zu erkennen*
- *wenn nötig, klare Grenzen zu setzen*

Die Handreichung richtet sich an einzelne Lehrerinnen und Lehrer, enthält aber auch Vorschläge für Teambildung und Schulentwicklung. Sie wurde an Haupt- und Realschulen sowie an Gymnasien von Lehrerinnen und Lehrern erprobt. Deren Rückmeldungen gingen ebenso in die Überarbeitung ein wie die Anregungen einer Expertenkommission aus Erziehungswissenschaftlern, Psychologen, Jugendforschern und Medizinern.

The worksheet is titled "Gefühle sind immer dabei - sehen wir sie?" and is labeled "M 3.5". It features three groups of simple line drawings of human faces, each with a different expression (neutral, smiling, and sad). To the right of each group are several horizontal lines for writing. Below the drawings, there is a paragraph of text: "Was, was wir tun, wird von Gefühlen begleitet. In jedem Akt, Bewegung, Tätigkeit, Freude, Angst, Trauer, Scham, Wut, sind Gefühle dabei." Below this text are more lines for writing. At the bottom of the page, there is a small note: "Welche Gefühle können in der dargestellten Situation beobachtet werden? Welche der beiden die dargestellten Gefühle?" and another note: "Gefühle sind immer dabei. Sie sind ein Teil unserer Persönlichkeit. Wie können wir sie erkennen?" and "Warum ist es wichtig, die eigenen Gefühle zu erkennen?" The page number "17" is visible in the bottom right corner.

## Unterrichtsmaterial für die Klassen 5 – 10



166 Seiten, 46 Kopiervorlagen

von  
Wolfgang Schill  
Prof. Dr. Lothar Staeck  
Gabriele Teutloff

Bestell-Nr. 20450000  
Wichtige Hinweise zur  
Bestellung finden Sie auf S. 5.

@ auch als pdf-Datei im Internet unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
Buttons „Infomaterialien/Bestellung“  
und „Unterrichtsmaterialien“

Ausführliche Sachinformationen zum Thema „Alkohol“ und Bausteine für die Suchtprävention in den Klassen 5-10. Das Unterrichtsmaterial „Alkohol“ ist eines von insgesamt drei Materialien zum Thema „Legale Suchtmittel“. Die beiden anderen Hefte beschäftigen sich mit den Themen „Arzneimittel“ und „Rauchen“.

Beim Thema „Alkohol“ geht es in 27 Unterrichts-Bausteinen, die sich fächerverbindend in kleineren oder größeren Unterrichtsvorhaben bearbeiten lassen, um folgende Themenschwerpunkte und Fragen:

### In den Klassen 5 und 6

steht die Auseinandersetzung mit dem Thema „Alkohol probieren“ im Mittelpunkt. Dabei lassen sich folgende Fragen untersuchen:

- *Warum wird überall Alkohol getrunken?*
- *Wie kann man sich Wohlbefinden verschaffen?*
- *Warum ist das Nein-Sagen manchmal so schwer?*
- *Wie und warum wird für Alkohol geworben?*
- *Wozu sind Jugendschutzbestimmungen gut?*
- *Wie wirkt Alkohol im Körper von Heranwachsenden?*

## In den Klassen 7 und 8

wird das Thema „Der Umgang Jugendlicher mit dem Alkohol“ ausführlich besprochen. Dabei können folgende Fragen behandelt werden:

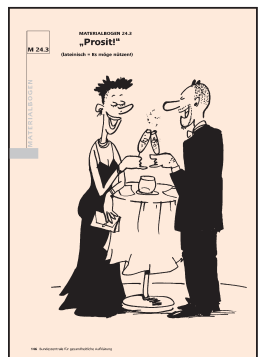
- *Welche Funktionen übernimmt der Alkohol jeweils für männliche und weibliche Heranwachsende?*
- *Was ist für die Selbstverwirklichung der Jugendlichen besonders wichtig?*
- *Welche Möglichkeiten gibt es, die eigene Kontaktfähigkeit zu verbessern?*
- *Welchen Stellenwert nimmt Alkohol in unserer Gesellschaft ein?*
- *Wie können Feste – auch ohne Alkohol – erfolgreich sein und Genuss verschaffen?*

## In den Klassen 9 und 10

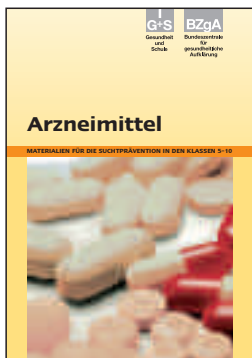
liegt der Schwerpunkt auf dem Thema „Alkohol – (k)ein Problem?!“. Dabei lassen sich folgende Aspekte untersuchen:

- *Wie gehen Jugendliche mit ihren Süchten um?*
- *Warum greifen Jugendliche zum Alkohol?*
- *Gibt es ungeschriebene Regeln für das Mittrinken?*
- *Welche Rolle spielt Alkohol als Problemlöser?*
- *Wann führt Alkoholkonsum zu Abhängigkeit?*
- *Was heißt es, ein „alkoholfreies Leben“ zu führen?*

Zu den Unterrichts-Bausteinen gehören Handlungsvorschläge sowie Arbeits- und Informationsmaterial, Cartoons, Rollen- und Planspielszenarios, Interviewleitfäden, Tipps für die Planung und Realisierung von Ausstellungen, Befragungen, Veranstaltungen, Internet-Recherchen oder Verweise auf Filmangebote der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.



## Unterrichtsmaterial für die Klassen 5 – 10



168 Seiten, 41 Kopiervorlagen

von  
Wolfgang Schill  
Prof. Dr. Lothar Staeck  
Gabriele Teutloff

Bestell-Nr. 20430000  
Wichtige Hinweise zur Bestellung  
finden Sie auf S. 5.

@ auch als pdf-Datei im Internet unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
Buttons „Infomaterialien/Bestellung“  
und „Unterrichtsmaterialien“

Ausführliche Sachinformationen zum Thema „Arzneimittel“ und Bausteine für die Suchtprävention in den Klassen 5 bis 10. Das Unterrichtsmaterial „Arzneimittel“ ist eines von insgesamt drei Materialien zum Thema „Legale Suchtmittel“. Die beiden anderen Hefte beschäftigen sich mit Alkohol und Nikotin (Rauchen).

Beim Thema „Arzneimittel“ geht es in 27 Unterrichts-Bausteinen, die sich fächerverbindend in kleineren oder größeren Unterrichtsvorhaben bearbeiten lassen, um folgende Themenschwerpunkte und Fragen:

### In den Klassen 5 und 6

steht das Thema „Schmerzen/Schmerzmittel“ im Vordergrund. Dabei lassen sich folgende Fragen untersuchen:

- *Was ist Schmerz?*
- *Welche Arten von Schmerz gibt es?*
- *Welche Ursachen können Schmerzen haben?*
- *Wie kann man Schmerzen behandeln?*

### In den Klassen 7 und 8

wird das Thema „Stress/Beruhigungsmittel“ angesprochen. Dabei können folgende Fragen behandelt werden:

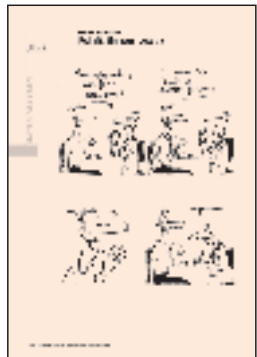
- *Was ist Stress?*
- *Welche Ursachen kann Stress haben?*
- *Welche Bedeutung und Wirkung haben Beruhigungsmittel?*
- *Wie kann man ohne Beruhigungsmittel Ruhe und Entspannung finden?*

### In den Klassen 9 und 10

liegt der Schwerpunkt auf dem gesellschaftlich bedeutsamen Thema „Leistung/Leistungssteigerung durch (Doping-)Substanzen“. Dabei können folgende Fragen herangezogen werden:

- *Was ist Leistung, und welche Rolle spielt sie in unserem Leben?*
- *Wie gehen Menschen mit Erfolg und Misserfolg in ihrem Leben um?*
- *Welche Bedeutung und Wirkung haben leistungssteigernde Substanzen?*
- *Was kann man selbst für seine Leistungsfähigkeit tun?*

Zu den Unterrichts-Bausteinen gehören Handlungsvorschläge sowie Arbeits- und Informationsmaterial, Cartoons, Rollen- und Planspielszenarios, Interviewleitfäden, Tipps für die Planung und Realisierung von Ausstellungen, Befragungen, Veranstaltungen, Internet-Recherchen oder Verweise auf Filmangebote der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.



## Unterrichtsmaterial für die 5. – 10. Klasse



von  
Dr. Bernd-W. Vorpahl  
Elke von Nieding  
Elisabeth Tschimmel  
Christiane Veihelmann

Bestell-Nr. 20340003  
Wichtige Hinweise zur  
Bestellung finden Sie auf S. 5.

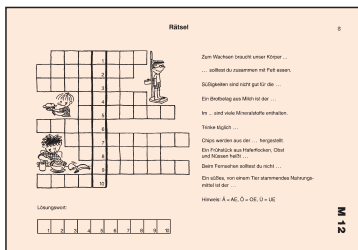
119 Seiten, 60 Kopiervorlagen

Ernährungsbedingte Krankheiten spielen in unserer Gesellschaft eine große Rolle, so dass frühzeitig und kontinuierlich auf den Zusammenhang zwischen Ernährung und Gesundheit auch in der Schule eingegangen werden muss.

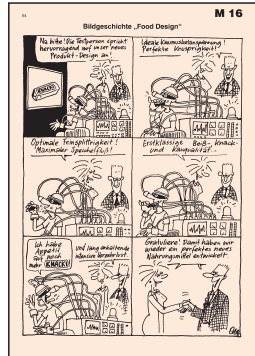
Die Materialien geben deshalb neben Hinweisen zur richtigen Ernährung und einem Überblick über die Bedeutung der Nähr- und Ergänzungsstoffe auch Orientierungshilfen für die Zusammenstellung einer ausgewogenen und vollwertigen Ernährung („Ernährungskreis“).

**Die Lerneinheiten sind in altersgemäße Lebenssituationen unterteilt:**

- *In den 5. und 6. Klassen sind die Lieblings Speisen der Schülerinnen und Schüler Ausgangspunkt, um den Blick auf die Ansprüche des Körpers zu richten, ohne deren Beachtung gesundheitliche Folgen zu erwarten sind.*



- Für die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen ist die Ernährung eher Nebensache. Auf der anderen Seite besteht ein großes Interesse an neuen Produkten und an Selbstbestimmung. So wird hier, um das Interesse an der Ergänzung oft einseitiger Ernährung zu wecken, Food Design als Beispiel für Manipulation gewählt.



- Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen erhalten eine Orientierung im verwirrend vielfältigen Angebot der Diäten durch die Diskussion verschiedener Kostformen und die Vermittlung ernährungsbezogenen Wissens. Kochen auf der Grundlage eines Single-Kochbuchs soll zur Übernahme von mehr Verantwortung für die eigene Ernährung motivieren.



Im Rahmen der einzelnen Unterrichtsvorschläge nimmt die Bearbeitung der zahlreichen Medien (Sachtexte, Comics, Grafiken, Erhebungsbogen und ein Spiel) eine zentrale Rolle ein.

## Unterrichtsmaterial für die 5. – 10. Klasse



von  
Dr. Bernd-W. Vorpahl  
Frauke Dietz-Müller-Veeh  
Klaus Seifried  
Christiane Veihelmann

Bestell-Nr. 20310003  
Wichtige Hinweise zur  
Bestellung finden Sie auf S. 5.

56 Seiten, 22 Kopiervorlagen

Die Fehlernährung vieler Menschen in unserer Gesellschaft ist nicht allein auf mangelndes Wissen und fehlende Information zurückzuführen. Essgewohnheiten werden durch eine Vielzahl unterschiedlicher Bedingungsfaktoren geprägt, die nur teilweise beeinflussbar sind. In den Unterrichtsmaterialien wird versucht, einen Zugang zu gesundheitsrelevantem Essverhalten über die eigenen Essgewohnheiten, deren Entstehung und Verankerung in der Tradition und dem Zeitgeist sowie der Lebensgeschichte des Schülers bzw. der Schülerin zu finden.

Der Bezug zur Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen ist Ausgangspunkt aller Überlegungen. Deshalb ist der vorgeschlagene Unterricht so angelegt, dass durch ein Zusammenführen von Selbstwahrnehmung und Wissen mit der Analyse der eigenen Essgewohnheiten, die Eigenverantwortung gestärkt wird.

**M 17**

**Steuerung des Elterhaltens**

Viele von uns sind zum Essen einsehbar. Um es zu genießen, ist es wichtig, sich zu entspannen und sich nicht zu sehr zu beeilen. Doch manchmal ist es so, dass wir uns beeilen und das Essen nur noch als Pflichterfüllung betrachten.

**Steuerung des Elterhaltens durch soziale Signale**

Das Verhalten wird durch soziale Signale beeinflusst, wenn wir uns in einer Gruppe befinden. Diese Signale können durch die Körpersprache, die Mimik und die Gestik der anderen Personen in der Gruppe übertragen werden. Diese Signale können dazu beitragen, das Verhalten der Gruppe zu steuern.

**Steuerung des Elterhaltens durch soziale Signale**

Das Verhalten wird durch soziale Signale beeinflusst, wenn wir uns in einer Gruppe befindet. Diese Signale können durch die Körpersprache, die Mimik und die Gestik der anderen Personen in der Gruppe übertragen werden. Diese Signale können dazu beitragen, das Verhalten der Gruppe zu steuern.

**Steuerung des Elterhaltens durch soziale Signale**

Das Verhalten wird durch soziale Signale beeinflusst, wenn wir uns in einer Gruppe befindet. Diese Signale können durch die Körpersprache, die Mimik und die Gestik der anderen Personen in der Gruppe übertragen werden. Diese Signale können dazu beitragen, das Verhalten der Gruppe zu steuern.



Die Beschäftigung mit Essgewohnheiten erzwingt geradezu die Diskussion der Thematik in der Schulgemeinde, also in der Schülerschaft und bei Lehrkräften. Teile der Materialien sind so aufgebaut, dass sie auch die Diskussion zu Hause fördern können.

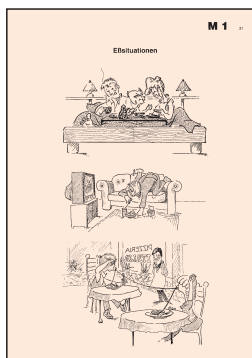
Die Lerneinheiten berücksichtigen folgende Themen:

#### Für 5. und 6. Klassen:

- *Positive und negative Ess-Situationen*
- *Meine Ess-Gewohnheiten*
- *Essensregeln*

#### Für 7. und 8. Klassen:

- *Vorlieben*
- *Ess-Situationen und Gefühle*



#### Für 9. und 10. Klassen:

- *Schönheitsideale*
- *Heutiges Figurideal von Jugendlichen*
- *Diäten und Ess-Störungen.*

Die einzelnen Lerneinheiten können in verschiedenen Fächern (Biologie, Hauswirtschaft, Sozialkunde, Arbeitslehre und Deutsch) unabhängig voneinander unterrichtet werden.

Zu den Unterrichtsvorschlägen gehören Materialbogen, in denen bewusst ein emotionaler Zugang gewählt ist und nicht die Wissensvermittlung im Vordergrund steht. Eine Liste empfehlenswerter Jugendbücher zum Thema und ein Esstyp-Test ergänzen das Material.

# [ Lärm und Gesundheit ]

## Materialien für die Klassen 5 – 10



von  
Dr. Johann-Wolfgang Landsberg-Becher  
Reinhard Bock  
Ingeborg Dix  
Hildegard Greif-Groß  
Prof. Dr. Hartmut Ising  
Gisela Splettstößer  
Dr. Gene Strasbaugh  
Alexandra Thiede

Bestell-Nr. 20350000  
Wichtige Hinweise zur  
Bestellung finden Sie auf S. 5.

232 Seiten, 45 Kopiervorlagen,  
Audio-CD + DVD

Lärmfolgen gehören zu den Umwelt- und Gesundheitsschäden. Immerhin ist ein Viertel der jungen Erwachsenen aufgrund ihrer Musikhörgewohnheiten irreversibel geschädigt. Lärmvermeidung ist demzufolge gesundheitlicher Umweltschutz. Eine Erziehung zum kritischen Umgang mit Lautheit und Lärm ist notwendig.

Die Unterrichtsmaterialien dienen gleichermaßen der Gesundheits- und der Umwelterziehung. Sie sind auf Diskurs ausgerichtet: Wenn Lärm nur „schrecklich“ wäre, hätten wir ihn nicht. Der Umgang mit dem Thema Lärm soll deutlich machen, dass einerseits Lautsein ein Ausdruck von Lebensfreude sein kann, andererseits gewollte Ruhephasen notwendig sind. Nicht alles hinnehmen, sondern selbst entscheiden, was man hören will, ist wichtig.

Das Thema Lärm sollte nicht nur unter naturwissenschaftlichen Aspekten betrachtet werden. Ästhetische und individualpsychologische wie soziale und technische Fragen geben dem Thema den Reiz und auch die Brisanz. Die Materialien orientieren sich an der Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler, was es unter anderem notwendig macht, lokale Ereignisse und Situationen in den Unterricht miteinzubeziehen.

Die Materialien berücksichtigen fünf Unterrichtsfächer, in denen sie schwerpunktartig eingesetzt werden können. Der überfachliche Baustein „Ruhe finden“ enthält Anregungen für Entspannungs- und Konzentrationsübungen.

**Geografie:**

- Sensibilisierung für das Problemfeld Lärm
- Geräuschpegelmessung im Straßenraum
- Verkehrslärm – ein Raumnutzungskonflikt

**Musik:**

- Mein musikalischer Tageslauf
- Musiklärm und Konflikte
- Musiklärm und Recht

**Physik:**

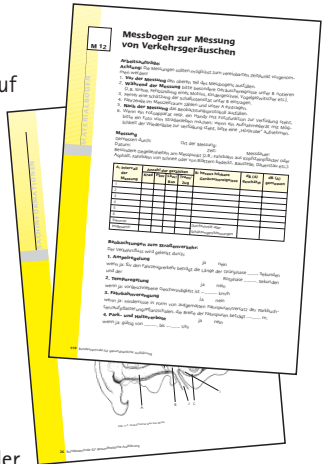
- Schall
- Ausbreitung von Schall
- Messung der Lautstärke
- Lärm

**Arbeitslehre /Werken:**

- Erprobung schallschützender Materialien in einem selbst gefertigten Modellhaus

**Biologie:**

- Was ist Lärm?
- Lärm stört
- Bau und Funktion des Ohres
- Lärm schädigt das Innenohr
- Lärm wirkt nicht nur auf das Ohr



Die beiliegende Audio-CD + DVD mit 42 Hörbeispielen, einem Film und 5 interaktiven Bildschirmexperimenten ermöglicht die sinnliche Wahrnehmung von Lärm aus der Berufs- und Freizeitwelt. Eine digitalisierte Version der Materialien ist zusätzlich auf der DVD enthalten.

# [ Rauchen ]

## Unterrichtsmaterial für die Klassen 5 – 10



192 Seiten, 71 Kopiervorlagen,  
1 OH-Farbfolie

von  
Wolfgang Schill  
Prof. Dr. Lothar Staeck  
Gabriele Teutloff

Bestell-Nr. 20440000  
Wichtige Hinweise zur Bestellung  
finden Sie auf S. 5.

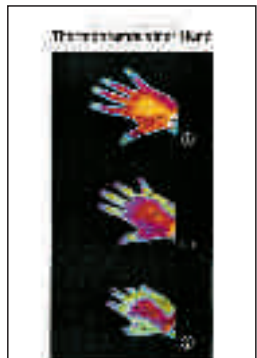
@ auch als pdf-Datei im Internet unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
Buttons „Infomaterialien/Bestellung“  
und „Unterrichtsmaterialien“

Ausführliche Sachinformationen zum Thema „Rauchen“ und Bausteine für die Suchtprävention in den Klassen 5 bis 10. Das Unterrichtsmaterial „Rauchen“ ist eines von insgesamt drei Materialien zum Thema „Legale Suchtmittel“. Die beiden anderen Hefte beschäftigen sich mit den Themen „Arzneimittel“ und „Alkohol“.

Beim Thema „Rauchen“ geht es in 19 Unterrichts-Bausteinen, die sich fächerverbindend in kleineren oder größeren Unterrichtsvorhaben bearbeiten lassen, um folgende Themenschwerpunkte und Fragen:

### In den Klassen 5 und 6

steht die Auseinandersetzung mit dem Themenbereich „Kinder und Rauchen – zwischen Versuch und Versuchung“ im Mittelpunkt. Dabei lassen sich folgende Fragen untersuchen:



- Welche Bedürfnisse, Wünsche und Interessen verbinden sich für Kinder mit dem Rauchen?

- *Welche Rolle spielt das Rauchen im sozialen Leben von Kindern?*
- *Wie erfahren und bewerten Kinder die gesundheitlichen Folgen des Rauchens?*
- *Wie können Kinder bestärkt werden, Nichtraucher zu bleiben?*

### **In den Klassen 7 und 8**

wird das Thema „Rauchen und Gesundheit“ ausführlich behandelt. Dabei lassen sich folgende Fragen untersuchen:

- *Warum rauchen junge Menschen?*
- *Welche Motive/Situationen können zur Abhängigkeit/Sucht führen?*
- *Wie lassen sich die Begriffe Gewöhnung/Abhängigkeit/Sucht unterscheiden und beurteilen?*
- *Wie wirken Nikotin/Teer und Kohlenstoffmonoxid auf den Körper?*

### **In den Klassen 9 und 10**

liegt der Schwerpunkt auf dem Thema „Rauchen und Nichtrauchen“. Die Bearbeitung folgender Fragen ist dabei vorgesehen:

- *Welche Interessen und Bedürfnisse haben Raucher und Nichtraucher?*
- *Wie gehen Raucher und Nichtraucher miteinander um?*
- *Wie werden Nichtraucher geschützt, wie schützen sie sich selbst?*
- *Wie kann man mit dem Rauchen aufhören?*

Zu den Unterrichts-Bausteinen gehören Handlungsvorschläge sowie Arbeits- und Informationsmaterial, Cartoons, Rollen- und Planspiel-szenarios, Interviewleitfäden, Tipps für die Planung und Realisierung von Ausstellungen, Befragungen, Veranstaltungen und Internet-Recherchen.

## Medienpaket zur Suchtprävention

Materialien für die 8. bis 13. Klasse



Medienpaket aus 4 Bausteinen:  
Unterrichtsmaterialien, Video-  
film, Filmbegleitheft, Broschüre

Schutzgebühr 10,- Euro  
zahlbar nach Erhalt der Rech-  
nung

Bestell-Nr. 99480000  
Wichtige Hinweise zur  
Bestellung finden Sie auf S. 5.

In der Jugend- und Freizeitkultur der 90er Jahre haben illegale Drogen wie Ecstasy, Amphetamine und LSD mittlerweile einen festen Platz. Rund die Hälfte der Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus der Techno-Szene hat schon einmal Ecstasy konsumiert.

Damit setzen sie sich einer Vielzahl von Risiken aus, denn bisherige Forschungsergebnisse weisen eindeutig darauf hin, dass Ecstasy ein außerordentlich breit gefächertes Wirkungsspektrum entfaltet und seine Einnahme erhebliche gesundheitliche Risiken birgt.

Im Gegensatz dazu steht die immer noch weit verbreitete Meinung, es handle sich bei Ecstasy um eine relativ harmlose Party-Droge, die zur Praktizierung eines bestimmten Lebensstils dazugehöre.

Das Medienpaket setzt sich aus 4 Bausteinen zusammen:



58 Seiten, 9 Kopiervorlagen

## 1. Ecstasy – Unterrichtsmaterialien für die Klassen 8 bis 13

von  
Prof. Karl-Adolf Noack  
Wolfgang Schill

In den Sachinformationen werden zunächst die Besonderheiten der Techno-Kultur und die Rolle der illegalen Droge Ecstasy in diesem Teilbereich gegenwärtiger Jugendkultur erläutert.

Ausführliche Informationen über Herkunft, Zusammensetzung, Verbreitung, Konsummuster, Wirkungsweise, Risiken und Gefahren von Ecstasy schließen sich an.

Es folgen Hinweise zur Prävention des Ecstasy-Konsums sowie ein Glossar, das mit den am häufigsten in diesem Zusammenhang benutzten Begriffen vertraut machen soll.

Den Hauptteil der Materialien nehmen Vorschläge zur unterrichtlichen Umsetzung des Themas ein.

Folgende Themen werden behandelt:

- „Wochenend-Fieber“
- Wege zum Wohlfühlen
- Mut zum Risiko
- „Ecstasy – No risk, no fun?!“
- „Ecstasy – Meine Freundinnen werden mir fremd ...“
- Nervenzellen – Erregungsleitung – Ecstasy
- Ecstasy – Wirkungen und Gefahren

# [ Ecstasy ]



## 2. XTC – und der andere Kick (Videofilm)

20 Minuten

von  
Marita Neher (Regie)  
Mediopolis (Produktion)

Der Film vermittelt einen Einblick in die Berliner Techno- und Rave-Szene. Jugendliche berichten, worin für sie die Bedeutung der Techno-Kultur besteht und weshalb die einen Ecstasy konsumieren und die anderen die Droge ablehnen.

Die im Film vorgestellten Jugendlichen gehören der Szene tatsächlich an und auch die vorgestellten Örtlichkeiten sind authentisch.

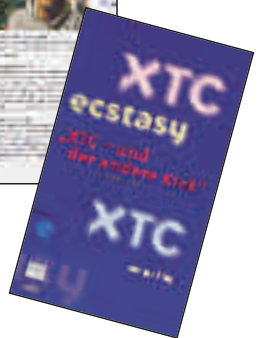
## 3. XTC – und der andere Kick (Filmbegleitheft)

35 Seiten

von  
Prof. Karl-Adolf Noack  
Prof. Karlheinz Kollehn  
Wolfgang Schill



Das Begleitheft liefert Leitfragen zum Film und skizziert mehrere Handlungslinien zum Einsatz des Films im Unterricht.







#### 4. Ecstasy (Broschüre)

8 Seiten

Die Broschüre informiert über die chemische Zusammensetzung, die akute Drogenwirkung und die damit verbundenen Gefahren.

Sie richtet sich an Bezugspersonen von Jugendlichen und ist deshalb für die begleitende Elternarbeit geeignet.

Die einzelnen Bestandteile des Medienpakets „Ecstasy“ können im Unterricht unabhängig voneinander genutzt werden, sie lassen sich auch – je nach Interesse oder Ausgangssituation der Lerngruppe – selbstbestimmt miteinander verknüpfen.

## Regeln, Maßnahmen, Frühintervention

Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer der  
Klassen 7 bis 13



32 Seiten

vom Bundesamt für Gesundheit,  
Bern und der Schweizerischen  
Fachstelle für Alkohol- und  
andere Drogenprobleme SFA  
Adaptation:  
BZgA  
Drogenhilfe Köln, e.V., Fachstelle  
für Suchtprävention

Bestell-Nr. 20460000

Wichtige Hinweise zur

Bestellung finden Sie auf S. 5.

@ auch als pdf-Datei im Internet unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
Buttons „Infomaterialien/Bestellung“  
und „Unterrichtsmaterialien“

Cannabis ist die am häufigsten konsumierte illegale Droge in der Bundesrepublik Deutschland. 21 % der 12- bis 19-Jährigen haben mindestens einmal im Leben Cannabis konsumiert, 12 % während der letzten 12 Monate (BZgA 2004). Die Schweizerische Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme SFA, Lausanne hat im Jahr 2002 ermittelt, dass etwa ein Drittel der Lehrkräfte der 8. und 9. Jahrgangsstufen im laufenden Schuljahr Erfahrungen mit bekliffenen oder berauschten Schülerinnen und Schülern im Unterricht gemacht hat. Abhängig von der Klassenstufe konnten 6 bis 15 % der Lehrpersonen Cannabis- oder Alkoholkonsum auf dem Schulgelände beobachten.

Der Konsum von Cannabis kann – wie der von Alkohol und anderen Drogen – in der Schule nicht toleriert werden, denn Lernorientierung und Leistung sind zentrale Elemente des Unterrichts. Cannabiskonsum behindert beides: Kurzfristig werden unter anderem die Aufmerksamkeitsleistung und die Leistungsfähigkeit des Kurzzeitgedächtnisses vermindert. Auch aus sozialen Gründen können berauschte Schülerinnen und Schüler im Unterricht nicht akzeptiert werden, da sie letztlich den Lernprozess ihrer Mitschülerinnen und -schüler bremsen und das Klassenklima stören. Zudem verändert Cannabiskonsum das Sozialverhalten oft ungünstig.

Die Handreichung enthält Vorschläge zum Umgang mit Cannabis in der Schule. Sie vermittelt Ideen zur Entwicklung eines schulinternen Regelsystems und gibt Lehrerinnen und Lehrern Hinweise, wie sie im konkreten Fall auf Problemsituationen adäquat reagieren können. Schließlich werden Anregungen zur Entwicklung eines Interventionsleitfadens vorgestellt, dem man im Fall von Übertretungen und Regelbrüchen folgen kann. Hinweise auf Internetseiten, Materialien und Ansprechpartner in den Bundesländern runden das Angebot ab.

## gesund und munter

### Unterrichtsvorschläge für Grundschullehrkräfte



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung hat in Zusammenarbeit mit dem Aulis Verlag, Köln, eine weitere Reihe für Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen entwickelt. Unter dem Titel „gesund und munter“ erscheinen zweimal jährlich Unterrichts Anregungen und -materialien zu gesundheitlichen Themen. Jedes Heft enthält kurz gefasste Sachinformationen für

Lehrerinnen und Lehrer. Die Kopiervorlagen bieten den Grundschulkindern Gesprächsanlässe und leiten häufig zum Experimentieren an. Der Umfang der Hefte liegt zwischen 16 und 28 Seiten. Ein Sammelband mit den bisher erschienenen Heften 1-10 ist erhältlich. (Best.-Nr. 20410000)

@ Ausschließlich als pdf-Datei stehen folgende Hefte im Internet zur Verfügung:

Heft 1: Haut

Heft 2: Lärm und Konzentration

Heft 3: Essen und Trinken

Heft 4: Bewegung und Entspannung

Heft 5: Dem Leben auf der Spur

Heft 6: Nichtraucher

Heft 7: Obst und Gemüse

([www.bzga.de](http://www.bzga.de)

Buttons „Infomaterialien/Bestellung“,

„Unterrichtsmaterialien“ und „gesund und munter“)



Folgende Hefte sind einzeln als Printausgabe erhältlich:

Heft 8: Kinderunfälle vermeiden (Best.-Nr. 20410800)

Heft 9: Giftpflanzen (Best.-Nr. 20410900)

Heft 10: Haltungsschäden vorbeugen (Best.-Nr. 20411000)

Heft 11: Alter (Best.-Nr. 20411100)

Heft 12: Behinderungen (Best.-Nr. 20411200)

Heft 13: Zeit – Freizeit (Best.-Nr. 20411300)

Heft 14: Gifttiere – Tiergifte (Best.-Nr. 20411400)

# Radio 108,8



Ein interaktives PC-Spiel auf CD-ROM für Kinder im Alter von 10 – 12 Jahren zur Prävention von Gehörschäden

Bestell-Nr. 20351000 (kostenfrei)

Der Spieler/die Spielerin soll als Sendeleiter/in mit einem dreiköpfigen Team und einem Etat von 300.000 Euro einen Jugendradio-sender einrichten und innerhalb eines halben Jahres auf einen Marktanteil von 10% bringen. Er/sie erhält dabei die wichtigsten Informationen rund ums Radio sowie über das Hören und den Schutz des Gehörs.

**Gesamtspielzeit:** bis zu 4 Stunden

## Systemanforderungen:

Windows 95, 98, 2000, XP

DirectX 6 oder höher

Pentium 300 MHz

64 MB RAM

Soundblaster 16 kompatible Soundkarte

8x CD-ROM Laufwerk

**Das Internetangebot:** [www.radio108komma8.de](http://www.radio108komma8.de) bietet Kindern ein umfassendes Angebot mit Informationen, Spielen, Rätseln und Mitmachaktionen.

## Ernährungserziehung in der Grundschule

Lebensstil, Ernährungsgewohnheiten, Geschmacksvorlieben und -abneigungen entwickeln sich im frühen Kindesalter und werden maßgeblich durch die Familie und das soziale Umfeld geprägt. Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Vorbeugung von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und Krankheiten sollten deshalb idealerweise so früh wie möglich beginnen.

In der Grundschule werden daher Themen wie Zahngesundheit oder gesundes Frühstück aufgegriffen. Hier haben Kinder die Gelegenheit, empfehlenswerte Lebensmittel kennen zu lernen und selbst einfache Speisen, wie z. B. einen Obstsalat, zuzubereiten.

The screenshot shows the website interface for 'Ernährungserziehung in der Grundschule'. It features a top navigation bar with 'Grüßer > Kontakt > drucken' and 'Statische Impressum'. A search bar is located in the top right. The left sidebar contains a navigation menu with categories like 'Aktuelle Meldungen', 'Suche', 'Volltextsuche', 'Recherche', 'Überblick', 'Anbieter und ihre Angebote', 'Angebote nach Themen', 'Angebote nach Kategorien', 'Ihr Feedback', 'Hintergrundinfos', 'Links', and 'Kontakt'. The main content area is titled 'Herzlich willkommen bei der Fachdatenbank „Ernährungserziehung in der Grundschule“' and includes a welcome message, a search tool, and several informational sections. A footer at the bottom provides contact information for the Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.

## www.bzga.de/ernaehrung-klasse1-6

Online-Angebot der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
 Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unterstützt die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer in der Grundschule, die Kinder in einer zentralen Alters- und Entwicklungsphase begleiten. Mit ihrem neuen Online-Angebot „Ernährungserziehung in der Grundschule“ stellt sie ein Recherchetool zur Verfügung, in dem Lehrkräfte differenziert nach Thema, Schulfach oder Schulklasse Unterrichtsmate-

rialien für ihre Arbeit in der Grundschule finden können. Neben der Volltextsuche bietet die Fachdatenbank auch eine Recherche nach ausgewählten Kriterien. Zahlreiche direkte Downloads der jeweiligen Medien sowie Hintergrundinformationen und aktuelle Meldungen zum Thema ergänzen das Informationsangebot.



Eine Druckversion steht in Form einer kommentierten Medienübersicht als Band 11 der Fachheftreihe „Gesundheitsförderung konkret“ zur Verfügung.

Bestell-Nr. 60649110

264 Seiten

# [ Ergänzende Materialien ]

## Chronische Erkrankungen im Kindesalter



50 Seiten

Ein gemeinsames Thema von Elternhaus, Kindertagesstätte und Schule

Bestell-Nr. 20401000

@ auch als pdf-Datei im Internet unter [www.bzga.de](http://www.bzga.de)  
Buttons „Infomaterialien/Bestellung“ und „Kinder- und Jugendgesundheit“  
(Seite 2)

Die Broschüre richtet sich an Eltern von Kindergarten- und Schulkindern (3-14 Jahre). Sie informiert über die häufigsten chronischen Erkrankungen im Kindesalter und die damit zusammenhängenden gemeinsamen Probleme für Elternhaus, Kindertagesstätte und Schule bei:

- Allergien
- Erkrankungen der Atemwege
- Erkrankungen der Haut
- Neurofibromatose Typ 1
- Chronischen Darmentzündungen
- Diabetes mellitus Typ-1 und Typ-2
- Angeborenen Herzfehlern
- Epilepsien
- Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS)

Zunächst werden in der Broschüre die einzelnen Krankheitsbilder erläutert, die Krankheiten im Alltag von Kindertagesstätte und Schule dargestellt und vermittelt, was das Kind in Kindertagesstätte und Schule braucht. Eltern chronisch kranker Kinder werden angeregt, sich in die Situation von Erzieherinnen und Lehrkräften zu versetzen, um herauszufinden wie sie partnerschaftlich an der Integration ihrer Kinder in die Spielgruppe bzw. Klasse mitwirken können. Ergänzend sind Informationsquellen und Adressen aufgeführt.





# [ Notizen ]



Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung